

PIGMENTFLECKEN – MODERNSTE TECHNIK GEGEN EIN ALTES ÄRGERNIS

Mit Sicherheit schöne Haut!

Der Winter hat viele Nachteile, aber für Menschen mit Altersflecken einen Bonus: Jetzt ist die beste Zeit, um den Pigmentansammlungen zu Leibe zu rücken. Die Haut ist ungebräunt – ein großer Vorteil für alle, die sich jetzt entscheiden, den Beauty-Makel loszuwerden.

Denn es ist gar nicht notwendig, wie Karl Lagerfeld aus Eitelkeit immer Lederhandschuhe zu tragen, um ungeliebte Alterserscheinungen zu kaschieren. Ob am Handrücken, auf den Armen und im Hals-Gesichts-Bereich: Pigmentflecken kommen zwar von selbst, müssen aber nicht bleiben. Manche Menschen testen sich vergeblich durch das Wundercreme-Sortiment ihrer Parfümerie und stellen am Ende fest: viel Geschmiere, keine Wirkung. Denn um den ungeliebten Altersflecken wirklich Tschüss sagen zu können, braucht es eine Therapie, die in die Tiefe geht und nur von Fachleuten durchgeführt werden sollte.

Das Kompetenz-Team des Laserzentrums in der Kosmed-Klinik hat sich auf die Entfernung von Hyperpigmentierungen spezialisiert: Als einzige Klinik in Norddeutschland verfügt man hier über den ultramodernen, extrem



Altersflecken an den Armen und Händen empfinden viele als Makel.

© ZAMPHOTOGRAPHY – FOTOLIA.COM



Ein gleichmäßiger Teint wirkt automatisch jünger und frischer.

© PICTUREART – FOTOLIA.COM

leistungsstarken PicoSure-Laser, mit dem sich sogar, ausgeprägte Altersflecken in ein bis zwei Sitzungen rückstandslos und narbenfrei entfernen lassen. „Die patentierte PressureWave-Technologie erzeugt einen fotomechanischen Effekt. Extrem kurze Energieimpulse treffen gezielt die angesammelten Farbpigmente und zersetzen sie in winzigste Partikel, die der Körper anschließend absorbieren kann“, so Karin Trettel. Die Expertin, die seit über zehn Jahren mit den Ärzten der Kosmed-Klinik zusammenarbeitet, setzt je nach zu behandelndem Areal und Intensität auch den Neodym-Yag- oder den Rubin-Laser ein. „Unser Vorteil im Gegensatz zu vielen anderen Praxen ist es, dass wir durch eine Vielzahl an hochtechnischen Geräten und die Beratung durch Dermatologen die Möglichkeit haben, die Therapie auf die individuellen Gegebenheiten des Patienten abzustimmen“, erklärt Karin Trettel. In manchen Fällen kann es zum Bei-

spiel sinnvoll sein, mit dem sogenannten IPL-System zu arbeiten. Mittels kurzer, sicherer, intensiv gepulster Lichtblitze werden die Pigmentballungen aufgelöst.

Da nach einer kurzfristigen Schorfbildung die behandelten Areale rosig und frisch erscheinen, ist es empfehlenswert, zur Angleichung

nach etwa 14 Tagen ein Microdermabrasions-Peeling durchführen zu lassen. Das Ergebnis ist ein gleichmäßiger Teint.

**Laserkosmetik
in der Kosmed-Klinik
Mönckebergstr. 5
Tel. 35711122
www.kosmed-klinik.de**

DREI FRAGEN AN LASER-EXPERTIN KARIN TRETTEL

Wie groß sind die Schmerzen bei einer Altersflecken-Entfernung?

Karin Trettel: „Beim Einsatz mit den ultramodernen Lasern konnten die Schmerzen auf ein Minimum reduziert werden. Zumeist ist nicht einmal eine Betäubungscreme notwendig.“

Wie oft muss man sich lasern lassen, bis ein Pigmentfleck ganz weg ist?

Karin Trettel: „Das hängt von verschiedenen Faktoren ab und ist nur individuell zu beantworten. Pauschal kann man sagen, je nach Intensität, Dichte und Tiefe der Hyperpigmentierung sowie persönlicher Abbaufähigkeit ist im Idealfall nur eine Sitzung notwendig.“

Was muss man vor der Behandlung beachten?

Karin Trettel: „Die Haut sollte möglichst nicht sonnengebräunt sein, da die Laserenergie sonst von der Bräunung wie von einem Schirm absorbiert wird und somit schwächer in ihrer Wirkung ist.“